

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden Rundschreiben vom 24.07.2026

* Mittelmenge bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe, LWF=Mittel- bzw. Wassermenge je 10.000 m² Laubwandfläche § 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

Witterung

Das Wetter bleibt weiterhin trocken und sonnig, bei gelegentlichem Wind. Für Sonntag und Montag sind örtliche Gewitter mit geringen Niederschlägen möglich. Laut Wettervorhersage ist ab der Mitte der kommenden Woche mit einem deutlichen Temperaturanstieg und dem Auftreten tropischer Nächte zu rechnen – die Nachttemperaturen werden dabei über 20 Grad liegen.

Kernobst

Lagerkrankheiten: Für alle Sorten, die für eine lange Lagerung vorgesehen sind, empfehlen wir zwei Behandlungen: die ersten drei Wochen vor der Ernte mit einem Captan-Produkt wie **Merpan 80 WDG** 0,75 kg* (max. 3x/Jahr) und die zweite Behandlung etwa 10 Tage vor der Ernte mit folgenden Fungiziden: **Bellis** 0,267 kg* (max. 4x/Jahr, davon 2x gegen pilzl. Lagerfäulen), WZ 7 Tage

Switch 0,25 kg* (max. 1x), WZ 3 Tage

Scala 1 l/LWA, max. 1,5 l/ha (max. 3x/Jahr), WZ 7 Tage

Flint (Zul.-Nr. 024657-00) 0,05 kg* (max. 3x/Jahr), WZ 14 Tage

Pomax 0,53 l* (max. 1x), WZ 3 Tage

Geoxe 0,15 kg* (max. 2x), WZ 3 Tage

Beachten Sie, dass die Produkte Pomax, Switch und Bellis zwei Wirkstoffe enthalten. Bei Gleosporium-empfindlichen Sorten sollte zur zweiten Behandlung Geoxe verwendet werden.

Apfelwickler: Seit letzter Woche wurden die Fangzahlen in allen kontrollierten Regionen erhöht. Nur in Anlagen, in denen 0,5–1,0 % der ersten Generation zurückfallen, empfehlen wir derzeit eine Behandlung mit einem Cyanantraniliprolhaltigen Mittel wie **Exirel** 0,3 l* (max. 0,6 l/ha, max. 1x, B1) oder **Minecto one** 0,0625 kg* (max. 0,125 kg/ha, max. 1x, B1), kombiniert mit 1/10 des Aufwands eines Granulosemittels. In allen anderen Fällen empfehlen wir, die wöchentlichen Behandlungen mit GV gemäß WD 28.2026n ab dem 14.07.2026 fortzusetzen.

Rostmilben: Eigene Kontrolle machen, bei Befall sie können z.B. **Milbeknock Top** (0,625 l*; max. 2 Anwendungen, Wartezeit 14 Tage, B1) oder **Kiron** (0,75 l*; max. 1 Anwendung, Wartezeit 21 Tage, B4) einsetzen.

Stippe: Behandlungen mit Calciumpräparaten sollten alle 7–10 Tage fortgesetzt werden. Mögliche Produkte:

-**Folanx Ca** 29 2,5 kg*

-**PhytoGreen®-Calciumcarboxylat** 4 l/ha

-**Calciumchlorid** – bei Temperaturen unter 25 Grad nur Solobehandlungen.

Behandlungen gegen Vorernte-Fruchtfall: Bei empfindlichen Apfel- und Birnensorten empfehlen wir zwei Behandlungen - 14 und 7 Tage vor der Ernte mit **ProAgro Naa SL** 50 ml* (B4, WZ 7 Tage) oder **Fixor** 100 SL 0,05 l/ha und je m Kronenhöhe max 2x, WZ / Tage. Behandlung bei hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. morgens) für ein langsames Antrocknen durchführen, nicht vor Hitzeperioden! Die Wirkung setzt ca. 7 Tage nach der

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

1. Anwendung ein und hält ca. 2 Wochen an. Das Mittel **Monex** ist nur in der Kultur Apfel mit einer Anwendung mit 1 kg LWF (max. 1,5 kg/ ha, B4, WZ 7 Tage) zugelassen.

Steinobst

Zwetschge, Pflaume, Mirabelle:

Pflaumenwickler: Die Situation an den überwachten Standorten zeigt, dass die Fangzahlen unverändert bleiben, wobei an einigen Standorten ein leichter Anstieg verzeichnet wurde. Aufgrund des sehr starken Wurmbefalls bei unbehandelten Bäumen empfehlen wir, die geplante Behandlungsstrategie im 14-Tage-Rhythmus fortzusetzen. Für Fragen zur Strategie der Bekämpfung des Pflaumenwicklers stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Fruchtonomie: Wir erinnern an die 1-2 Behandlungen ab Farbumschlag, Liste der Fungizide:

Belanty 1,0 l (LWF, max. 1,8 l/ha, max. 2x, WZ 3 Tage),

Luna Experience 0,2 l*, max. 2x, WZ 7 Tage,

Signum 0,25 kg*, max. 3x, WZ 7 Tage,

Teldor 1 kg (LWF, max. 1,5 kg/ha, max. 3x, WZ 3 Tage).

Die ersten drei Fungizide haben eine sehr gute Nebenwirkung auf Zwetschgenrost.

Spinnmilbe / Rostmilbe: Überprüfen Sie Ihre eigene Anlage auf deutliche Blattsymptome (matt, bronzefarben). Bei aktivem Befall ist eine Behandlung ratsam. Mittelwahl: **Kiron** (0,75 l*, max. 1x, WZ 21 Tage, B4, vor der Ernte, BBCH 11-81) oder **Kanemite SC** (0,625 l*, max. 1x, WZ 21 Tage, B4, vor der Ernte, BBCH 75-81).

Kirschen: Sprühfleckkrankheit: Wir empfehlen eine Behandlung nach der Ernte mit **Delan WG** 0,25 kg* oder **Dodifun SC** (0,625 l*, max. 1,7 l/ ha, max. 1x) nach der Ernte empfohlen, um den guten Gesundheitszustand der Blätter zu erhalten. Bitte beachten: **Dodifun** enthält den Wirkstoff Dodin – derselbe wie bei **Syllit**. **Syllit** ist jedoch nur bei BBCH 71-79, also vor der Ernte zugelassen!!

Spinnmilben: Die aktuelle Witterung begünstigt die Vermehrung von Spinnmilben. Besonders betroffen sind Tafelkirschen unter Dach. Eigene Flächen auf Befall oder beginnende Symptome kontrollieren. Zur Bekämpfung stehen **Kanemite SC** 0,625 l* oder **Kiron** 0,75 l*, beide je max. 1x, zur Verfügung.

Schalenobst

Walnuss: Walnussfruchtfliege: Die Fangzahlen an den überwachten, unbehandelten Standorten sind weiterhin sehr hoch. Falls noch nicht geschehen, sollte die erste Behandlung mit Mospilan schnellstmöglich erfolgen. Bei späten Sorten empfehlen wir die zweite Behandlung 14 Tage nach der ersten. Einzelheiten dazu finden sich in WD 28.2026.

Beerenobst: Johannisbeeren

Maulbeerschilddlaus: (Johannisbeeren, Kirschen, Pfirsich)

Die ersten Crawler der 2. Generation sind zu finden. Der Hauptlarvenschlupf findet nächste Woche statt. Eine Bekämpfung mit Movento SC 100 ist in befallenen Anlagen ab Mitte nächster Woche zu empfehlen. Beim Einsatz von **Movento SC 100** (2x je Saison, B1) ist blühender Unterwuchs vor einer Anwendung zu Mulchen.

Johannisbeeren: max. 0,75 l/ha, max. 2x, NE, Art.-Nr. 53

Kirschen: 0,75 l/ ha u. Meter Kronenhöhe; nur 1 Anw. nach der Ernte (WZ F),

Pfirsich: 0,75 l/ ha u. Meter Kronenhöhe; Anwendung erst nach der Ernte, da Wartezeit 21 Tage nicht mehr einzuhalten ist.

Spinnmilben: Überprüfen Sie Ihre eigenen Anlagen, diese stehen auf der Blattunterseite, bei Befall können Sie **Kiron** 1,5 l verwenden (max. 1x, B4, WZ 21T). Alternativ kann Ordoval eingesetzt werden (0,32 l, in 600-1.200 l Wasser, max. 1 Anwendung nach der Ernte, WZ F, B4, BBCH 91-97).

Himbeere, Brombeere

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Kirschessigfliege: Wir erinnern an die Empfehlung von **WD 26 vom 25.06.2025**

Brombeergallmilbe: In einigen Beständen sind oder waren Frucht-Symptome sichtbar. Wir empfehlen in diesen Flächen eine Behandlung nach der Ernte und eine Wiederholung der Behandlung nach ca. 14 Tagen. Zur Verfügung steht **Milbeknock Top** (1,25 l, max. 2 x, NE, WZ F, §22 über OGM oder LVEO). Alternativ kann die Nebenwirkung von **Movento SC 100** ausgenutzt werden, Indikation Schildlausarten (0,75 l, max. 2 x, Abstand mind. 14 Tage, NE, WZ F, Art. 53 Notfallzulassung 08.05.-04.09.2026). Beide Mittel sind B1.

Erdbeeren

Herbizideinsatz in Neupflanzungen: Behandlung auf einen unkrautfreien feuchten Boden in die Fahrgasse. Beste Wirkung der Mittel wird vor dem Auflauf der Gräser und Unkräuter, bei einzelnen Mitteln max. Zweiblattstadium, erreicht. Anwendung nur auf den Boden zwischen den Foliendämmen. Nicht über den Damm behandeln. Nicht vor gemeldeten Starkniederschlägen behandeln. Es besteht sonst die Gefahr der Verschlammung und der Überkonzentration der Herbizide in Senken.

Folgende Mischungen haben sich bewährt:

Im Voraufbau:

- Flexidor (0,4 l/ha, 1 Anw.) + Naprop 450 (2,5 l, max. 1x) oder
- Flexidor (0,4 l/ha, 1 Anw.) + Cadou SC (0,3 l/ha, 1 Anw., Ende Aufbrauchfrist 05.12.2026)

Im Nachaufbau (max. 2-Blattstadium der Unkräuter):

- Spectrum (1,2 l/ha, 1 Anw., neue reduzierte Aufwandmenge) + Betasana SC (im Splitting 3 Anw. mit 2 l/ha oder 2 Anw. mit 3 l/ha) oder
- Spectrum + Focus Ultra (2,5 l/ha, max. 1x) oder
- Venzar 500SC (0,5 l/ha, max. 2x) + Betasana SC. Für Venzar gilt NG 360: Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 500 g Lenacil pro Hektar auf derselben Fläche nicht überschritten werden. Wirkungsverbesserung durch leichtes Einregnen.

Erdbeere 2-jähriger Anbau

Für das Abmulchen 2-jähriger Bestände Tage mit bedeckter Witterung wählen. Zur anschließenden Unkraut- und Ausläuferbehandlung sind folgende Möglichkeiten verfügbar:

- Im Dammanbau Ranken mechanisch entfernen, z.B. mit Erdbeerfuchs oder Ranex.
- Als Abbrenner für die Fahrgasse mit Spritzschirm 0,8 l/ha Quickdown + 2 l/ha Toil (2 Anw., in 300-600 l Wasser/ha, WZ F) oder Beloukha 16 l/ha (max. 2x, 160-400 l Wasser/ha)
- Gräser und Ausfallgetreide sind mit Fusilade Max (1 l/ha, 1 Anw.), Select 240 EC (0,75 l/ha + 1,0 l/ha Radiamix, 1 Anw.), Agil-S (0,75 l/ha, 1 Anw.) oder Focus Ultra 2,5 l/ha bekämpfbar. Gegen Quecke ist Agil-S mit 1,5 l/ha und Focus Ultra mit 5 l/ha zugelassen. Focus Ultra ist als Focus Aktiv-Pack mit dem Netzmittel Dash E.C. im Handel. Zur Wirkungsverbesserung wird die Ausbringung in Mischung mit Dash E.C 0,75-1,0 l/ha empfohlen.
- Gegen Distel und Kamille sind Lontrel 720 SG (167 g/ha, 1 Anw.) oder Vivendi 100 (1,2 l/ha, 1 Anw.) zugelassen. Für beide Mittel ist die Anwendung nur vor dem 15.09. eines Kalenderjahres erlaubt.
- Gegen Ackerwinde und Ackerkratzdistel ist für LVEO-Mitglieder die Anwendung von Profi MCPA (2 l/ha, §22, max. 1x) möglich.
- Ggf. die Fahrgasse mechanisch bearbeiten mit Fräse oder im offenen Boden mit Hackmaschine:
- anschl. die Fahrgasse auf feuchten, unkrautfreien Boden im Voraufbau behandeln mit: Flexidor (0,4 l/ha, 1 Anw.) plus Cadou SC (0,3 l/ha, 1 Anw., Ende Aufbrauchfrist 05.12.2026) oder bis 2-Blattstadium Spectrum (1,2 l/ha, 1 Anw.), Betasana SC (im Splitting 3 Anw. mit 2 l/ha) oder Goltix Gold (2 l/ha, 1 Anw.)

Der nächste Warndienst erscheint je nach Witterungsverlauf und Vegetationsentwicklung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletter Bezugs gespeicherten Daten löschen.
